

Wartburgkreis

***Auswahlverfahren nach VgV zu Planungsleistungen Tragwerk
nach § 51 mit Anlage 14 HOAI***

*Verfahrenserläuterung und Leistungsbeschreibung
zur Auswahl des Tragwerksplaners*

*im Rahmen der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes für einen
gemeinsamen CAMPUS Staatliches Berufsschulzentrum „Heinrich Ehrhardt“
am Standort Palmental in Eisenach*



Auftraggeber: Wartburgkreis vertreten durch den Landrat
Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Bezeichnung Auftraggeber**
- 2. Anlass und Zweck des Verfahrens**
- 3. Teilnehmer**
- 4. Grundlagen**
- 5. Fristen und Termine**
- 6. Ablauf der Verhandlungsgespräche**
- 7. Zuschlagskriterien, deren Wertung und Wichtung**
- 8. Mitglieder der Jury, weitere Teilnehmer und Verfahrensbetreuung**
- 9. Anlagen**

Planungsleistungen Tragwerk Wartburgkreis | CAMPUS Palmental in Eisenach

Verfahrenserläuterung und Leistungsbeschreibung

1. Bezeichnung Auftraggeber

Auftraggeber ist der Wartburgkreis, vertreten durch den Landrat und dieser vertreten durch das Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung.

Adresse:

Wartburgkreis vertreten durch das Landratsamt
Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Ansprechpartnerin:

Frau Sylvi Anders
Sachgebietsleiterin
Tel: 03695 - 616210
E-Mail: sylvia.anders@wartburgkreis.de

Mit der Organisation des Verfahrens ist die Fischer Planungsgesellschaft Weimar mbH, im Auftrag von ProjektStadt, eine Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, betraut. Der Schriftverkehr im Zusammenhang mit diesem Verfahren ist bitte mit der Fischer Planungsgesellschaft Weimar mbH, Vorwerksgasse 1, 99423 Weimar, zu führen.

Ansprechpartnerin:

Frau Susanne Kaulbars
Tel: 03643 - 851 250
Fax: 03643 - 851 252
E-Mail: d.fischer.architekten@t-online.de

Vertretung:

Frau Anja Günther-Klahn
Tel: 03643 - 9082 132
Fax: 03643 - 9082 115
E-Mail: anja.guenther-klahn@projektstadt.de

2. Anlass und Zweck des Verfahrens

Ausgangslage:

Das Staatliche Berufsschulzentrum „Heinrich Ehrhardt“ Eisenach integriert derzeit 3 Schulstandorte, Hauptgebäude mit Schulleitung im Palmental, Siebenborn und Nordplatz mit ihren Ausbildungsschwerpunkten. Das Spektrum reicht von den Berufsfeldern Wirtschaft / Verwaltung, Elektrotechnik, Metalltechnik, Mechatronik, Verfahrensmechanik, Farbtechnik / Raumgestaltung hin zu Einzelhandelsberufen. 2010 wurde die theoretische Ausbildung in den medizinischen Pflege- und Sozialberufen in das Staatliche Berufsschulzentrum integriert.

Als Vollzeitschulform bietet das Berufsschulzentrum Berufsfachschule, Fachoberschule und Berufliches Gymnasium an.

Planungsleistungen Tragwerk Wartburgkreis | CAMPUS Palmental in Eisenach

Verfahrenserläuterung und Leistungsbeschreibung

Am Standort Palmental (Hauptschulgebäude) werden die Bereiche des Beruflichen Gymnasiums, der Berufsfachschule und des Berufsvorbereitungsjahres in Vollzeit und gewerblich-technische Berufe und Wirtschaftsberufe ausgebildet.

Am Standort Nordplatz befindet sich die Medizinische Fachschule „Dr. Siegfried Wolff“, die Berufe im Bereich Gesundheit und Soziales ausbildet.

Der Standort Siebenborn hat den Ausbildungsschwerpunkt Fahrzeuglackierung sowie Verfahrensmechanik für Beschichtungstechnik inne.

Planungsaufgabe:

Im Rahmen der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes beabsichtigt der Landkreis Wartburgkreis einen gemeinsamen Campus des Staatlichen Berufszentrums „Heinrich Ehrhardt“ am Standort Palmental in Eisenach zu schaffen. Die Standorte Siebenborn und Nordplatz in Eisenach sollen zukünftig aufgegeben werden.

Das umzusetzende gesamte Raumprogramm der Schule soll in den Bestandsgebäuden und einem Neubau / Erweiterungsbau untergebracht werden.

Besonderer Wert wird auf den Campus als Gesamtheit mit seinem Bestandsgebäude sowie der Neugestaltung der Freiflächen und Pausenhöfe gelegt, die auf die Bedürfnisse aller Ausbildungsschwerpunkte der Berufsschule eingehen. Die wirtschaftlichen Aspekte des gesamten Entwurfs, auch hinsichtlich ökologischer und energetischer Kriterien finden große Beachtung.

Gegenstand der ausgeschriebenen Planungsleistung ist die Tragwerksplanung nach § 51 mit Anlage 14 HOAI 2021.

Angestrebt wird eine überzeugende städtebauliche, architektonische und funktionale Entwurfslösung, die auf die Besonderheiten der Schulanlage Bezug nimmt.

Zu entwickeln ist ein Gebäude, welches durch die Interaktion zwischen innovativer Architektur und Technik die Kriterien nachhaltigen Bauens erfüllt. Die Nachhaltigkeit soll dabei kein technisches Detail, sondern integraler Bestandteil der Gebäude von der Planung über den Bau bis hin zum Betrieb sein. Auch bei der Planung des Tragwerks sind Nachhaltigkeitsaspekte hinsichtlich Konstruktion und Material zu berücksichtigen und in Zusammenarbeit mit den beauftragten Architekten entsprechende Lösungen zu entwickeln.

Planerische Rahmenbedingungen:

Das Grundstück des Schulstandortes befindet sich im Überschwemmungsgebiet.

Im Zeitraum von 2008 bis 2010 wurde durch den Freistaat Thüringen ein Hochwasserschutzkonzept für die Gewässer Hörsel und Nesse im Stadtgebiet Eisenach erarbeitet. In diesem Konzept erfolgten konkrete Maßnahmenvorschläge zur wirksamen Verhinderung schadhafter Ausuferungen in den bebauten Gebieten. Durch die Bildung sogenannter Maßnahmenkomplexe (MK I bis V) erfolgte jeweils eine Bündelung verschiedener Einzelmaßnahmen, welche sich mit hydraulisch, städtebaulich und nutzungsspezifisch zusammenhängenden Bereichen beschäftigen.

Durch den Neubau der Hochwasserschutzanlagen soll das bestehende Überschwemmungsgebiet aufgehoben werden und die Einschränkungen für die bauliche Entwicklung entfallen.

Planungsleistungen Tragwerk Wartburgkreis | CAMPUS Palmental in Eisenach

Verfahrenserläuterung und Leistungsbeschreibung

Der Schulstandort Palmental liegt im Abschnitt IV der Maßnahmenkomplexe, welches sich derzeit noch in einer konzeptionellen Studie befindet. Der Zeitpunkt der Umsetzung der Schutzmaßnahme ist derzeit noch ungewiss.

Seit dem Schuljahr 2012/13 besitzt der Standort Palmental einen Erweiterungsbau, in dem moderne Fachkabinette und Labore untergebracht sind. Das Hauptgebäude (Baujahr 1976) wurde im Schuljahr 2012/13 umfangreich saniert. Hier befinden sich für die Berufsausbildung wie für den Vollzeit-Schulteil die Klassen und PC Räume. Die Schulsporthalle inkl. Sanitärtrakt hat einen hohen Sanierungsstau und ist zum Abbruch vorgesehen. Ein Ersatzneubau hierfür ist derzeit in Klärung und optionaler Bestandteil der Planungsaufgabe.

Im Rahmen der Beauftragung sind die Planungsleistungen für einen Neubau mit Anbindung bzw. gegebenenfalls Teilüberbauung des Bestandsgebäudes zu erbringen.

Die Anpassungsmaßnahmen bzw. Erweiterungsneubauten haben bei laufendem Betrieb und unter Aufrechterhaltung der Nutzung in angrenzenden Gebäudeteilen zu erfolgen. Auf die Belange der Nutzer ist vollends einzugehen und diese Umstände sind sowohl bei der Planung als auch bei der Ausführung zu berücksichtigen und in das Honorar einzukalkulieren.

Die vorbeschriebene Aufgabe soll in enger Zusammenarbeit mit dem Wartburgkreis, den Vertretern der Fachbehörden und anderen fachlich an der Planung Beteiligten genehmigungsfähig und nachhaltig entwickelt werden.

Insgesamt ist mit der Maßnahme ca. 8.500 m² Bruttogrundfläche zu betrachten.

Als Kostenobergrenze sind 18.445.000,- € (brutto) für die Kostengruppen 300 und 400 gemäß DIN 276 festgelegt. Voraussichtlicher Anteil der anrechenbaren Kosten für die Kostengruppen 300 + 400 werden vom Auftraggeber auf 14.790.000,- € (netto) geschätzt. Die Planung ist auf die Kostenobergrenze auszurichten.

Gegenstand der ausgeschriebenen Planungsleistung ist die Tragwerksplanung,

- Tragwerksplanung nach § 51 HOAI 2021 und Anlage 14, zu beauftragen in einem Stufenvertrag mit verbindlicher Vereinbarung vorerst der Stufe 1 (Leistungsphase 1-4) und Option der Weiterbeauftragung bis Leistungsphase 6 und 8

Beauftragung:

Der Auftragnehmer hat sämtliche Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 sowie entsprechend Abruf durch den Auftraggeber die im weiteren benannten Besonderen Leistungen gem. § 51 HOAI und Anlage 14, ebenso ggf. weitere Besonderer Leistungen nach Erfordernis zu erbringen. Besonders hingewiesen sei auf die ingenieurtechnische Kontrolle der Bauausführung (Lph. 8).

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach §§ 49 ff HOAI und Anlage 14 vor. In einem ersten Schritt erfolgt die Beauftragung für die Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI mit dem Ziel die Leistungsphase 4 bis zum Ende des 3. Quartals 2025 abzuschließen, ohne Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung. Mit Bestätigung durch den Auftraggeber sind die weiteren Leistungsphasen zur Beauftragung vorgesehen.

Planungsleistungen Tragwerk Wartburgkreis | CAMPUS Palmental in Eisenach

Verfahrenserläuterung und Leistungsbeschreibung

Entsprechend Bewertung nach HOAI Anlage 14.2 ist das Vorhaben der Honorarzone III, Basissatz, zuzuordnen. Die Lage im Überschwemmungsgebiet ist hierbei berücksichtigt. Der Bewerber hat das Recht, ein Angebot mit einer abweichenden Zuordnung durch Zu- oder Abschlag zu unterbreiten (siehe Anlage 1 Angebotsformblatt). Für den Bearbeitungsbereich der Überbauung des Bestandes ist ein Umbauschlag anzubieten.

Der Auftraggeber behält sich über den gesamten Projektzeitraum das Recht vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme oder anderweitig modifiziert zu beschränken. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafürsprechen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung gemäß den Regelungen des Vertrags kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Der Auftraggeber erwartet die regelmäßige Teilnahme des Planers an den Planungsberatungen. Wichtige Planungsergebnisse sind beim Auftraggeber in Bad Salzungen vorzustellen. In der Realisierungsphase ist die örtliche Präsenz nach den Erfordernissen eines reibungslosen Baufortschrittes und Sicherstellung der Ausführungsqualität auf der Baustelle sicherzustellen.

Besondere Leistungen:

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich die Option vor, den Auftragnehmer mit besonderen Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung zu beauftragen, deren Notwendigkeit sich im Zuge der Bearbeitung ergibt.

Dies sind insbesondere:

- Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerkes auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen, Bewehrungsabnahmen, Bauteilabnahmen, Teilnahme an Baubesprechungen usw.
- Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, Nachweis von Feuerwiderständen tragender Bauteile
- Mitwirkung bei der Überwachung von Tragwerkseingriffen am Bestand

Voraussichtlicher Projektzeitraum:

Leistungsstufe 1:

Quartal I/2025 bis III/2025 Leistungsphasen 1 bis 4

Leistungsstufe 2:

Quartal IV/2025 bis II/2028 Leistungsphasen 5, 6 und 8

3. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind die im Ergebnis des Bewerbungsverfahrens nach VgV vom Auftraggeber zur Teilnahme aufgeforderten Bieter.

Planungsleistungen Tragwerk Wartburgkreis | CAMPUS Palmental in Eisenach

Verfahrenserläuterung und Leistungsbeschreibung

4. Grundlagen

Für den Campus Palmental wurde im Jahr 2023 eine Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie erarbeitet. Dieses Raum- und Nutzungskonzept bildet die Grundlage für die zu erbringenden Planungsleistungen. Zur Aufstellung des Raum- und Nutzungskonzeptes wurde im Vorfeld ein nutzerzentrierter Beteiligungsprozess durchgeführt. Hierbei erarbeitete das mit der Studie beauftragte Büro mit den Pädagogen und den Entscheidungsträgern die Bedarfsanforderungen (für Nutzung und Raum) für Gebäude und Freianlagen als Gesamtstandort.

Auf Basis der Bestands- und Bedarfsanalyse wurde die bestehende Liegenschaft in eine Studie / Gesamtkonzept entwickelt. Die Studie stellt das Raum- und Funktionsprogramm nebst Kostenrahmenentwicklung und Umsetzungsplanung dar.

Von den Bestandsgebäuden liegen Ausführungspläne (Architektur) von der Sanierung bzw. der Errichtung vor. Der weiteren Planung sind die in Erarbeitung befindlichen Vorentwurfspläne der beauftragten Architekten zugrunde zu legen.

Für die Grundlagenermittlung und Vorplanung stehen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Machbarkeitsstudie Masterplan inkl. Fotodokumentation, Plänen, Raumprogramm, etc. vom 15.06.2023 (Anlage 2)
- Planungsunterlagen vorangegangener Baumaßnahmen

Die Sprache des Auswahlverfahrens ist deutsch. Vertragsgrundlage für die Planungsleistungen Tragwerk ist die HOAI 2021.

5. Fristen und Termine

Aufforderung zur Teilnahme:	14.11.2024
Teilnahmezusage:	18.11.2024 um 12:00 Uhr
Besichtigung der Räumlichkeiten:	19./20.11.2024
Abgabe Angebotsformblatt spätestens:	09.12.2024
Verhandlungsgespräche:	17.12.2024
Mitteilung der Verhandlungsergebnisse:	voraussichtlich Ende Dezember 2024

Rückfragen sind bis 28.11.2024 um 12:00 Uhr bei der Vergabepattform unter <https://www.evergabe.de/> einzureichen.

Ansprechpartnerin:
Fischer Planungsgesellschaft Weimar mbH
Frau Susanne Kaulbars
Tel: 03643 - 851 250
E-Mail: d.fischer.architekten@t-online.de

Die Rückfragen werden gesammelt. Die Beantwortung erfolgt über das vorgenannte Vergabeportal an den ausgewählten Bewerberkreis am 02.12.2024.

6. Ablauf der Verhandlungsgespräche

In der 2. Verfahrensstufe (3-5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl aus der 1. Verfahrensstufe) besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Macht der Bewerber von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch, kann er sich auf die Unkenntnis des Planungsgebiets nicht berufen. Der Termin wird vor den Verhandlungsgesprächen nach Terminvereinbarung am 19.11. oder 20.11.2024 stattfinden.

Als Termin für die Verhandlungsgespräche ist der 17.12.2024 vorgesehen. Zum Vortrag stehen 30 Minuten zur Verfügung, weitere 15 Minuten sind zur Diskussion vorgesehen.

Die Präsentation wird nach den unter Pkt. 7 genannten Zuschlagskriterien und der dafür angegebenen Wertung und Wichtung bewertet. Es wird daher empfohlen, die Gliederung der Präsentation nach diesen Kriterien vorzunehmen.

Wir bitten die Bieter, die Präsentation 1x als pdf auf Datenträger und genau 2-fach in DIN A4 Papierform zum Verbleib beim Auftraggeber mitzubringen. Für die Präsentationen stehen eine Projektionsleinwand und ein Beamer in Verbindung mit einem Laptop zur Verfügung.

7. Zuschlagskriterien, deren Wertung und Wichtung

Den Zuschlag erhält der Bieter mit der höchsten Punktzahl. Die Punktzahl für das jeweilige Wertungskriterium ergibt sich aus der erreichten Punktwertung multipliziert mit der Wichtung.

Nachweis der besonderen Leistungsfähigkeit (Wichtung in der Gesamtwertung 70%)			Punkte 0 - 4	Wichtung	Gesamt
1.	Vorstellung des verantwortlichen Projektleiters, des stellvertretenden Projektleiters, des Projektmitarbeiters und des vorgesehenen Bauleiters mit fachlicher Kompetenz und personenbezogenen Referenzangaben in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung.	Projektteam		25	
2.	Darstellung der bürotypischen Arbeitsweise der Planungs- und Ausführungsphase am Beispiel eines realisierten Projektes hinsichtlich der Projektorganisation und Umsetzung / Realisierung (Präsentation von Planung bis zum fertigen Ergebnis). Erläuterung anhand von einem oder mehreren realisierten Projekten mit Fotos, in Bezug auf die zu bearbeitende Aufgabe. Darstellung von Instrumenten und Arbeitsweise in der Lph. 8 / projektbezogene Objektüberwachung und Qualitätssicherung auf der Baustelle.			25	
3.	Darstellung der Einflussmöglichkeiten des Planers auf Kosten und Termine sowie kurze Vorstellung der für die Aufgabe vorgesehenen Mittel zur Kosten- / Terminsteuerung auch bei Auftreten von Leistungsstörungen.			5	
4.	Aussage zur Verfügbarkeit in Planung + Ausführung und zur örtlichen Präsenz - Bürostandort, personelle Kapazitäten - Vertretungsregelung - schnelle Verfügbarkeit vor Ort, insbesondere Lph. 8 - Angaben zu Kommunikationswegen und zu Abstimmungsprozessen zwischen den weiteren fachlich Beteiligten, Bauherr, Behörden, etc.			15	
Preis (Wichtung in der Gesamtwertung 30%)			Punkte 0 - 4	Wichtung	Gesamt
5.	Angebotsformblatt (Anlage 1)				
5.1	Honorarangebot Tragwerksplanung	Angebot		20	
5.2	Umbauzuschlag	Zuschlag		2	
5.3	Nebenkosten (pauschal, einschl. Fahrtkosten)	Nebenkosten		3	
5.4	Stundensätze für zusätzliche und bes. Leistungen	Stundensätze		5	

Planungsleistungen Tragwerk Wartburgkreis | CAMPUS Palmental in Eisenach

Verfahrenserläuterung und Leistungsbeschreibung

Punktwertung der Kriterien 1-4

Punktzahlen entsprechen folgender Wertigkeit:

0 – nicht zufriedenstellend

Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum Wertungskriterium sind ungenügend oder unzureichend. Die Vorlage enthält keine wertbaren Angaben.

1 – wenig zufriedenstellend

Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum Wertungskriterium weisen schwerwiegende Defizite und Schwächen auf.

2 – zufriedenstellend

Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum Wertungskriterium weisen geringe Defizite und Schwächen auf.

3 – sehr zufriedenstellend

Der Bewerber erfüllt das jeweilige Wertungskriterium vollständig.

4 – außerordentlich zufriedenstellend

Der Bewerber erfüllt das jeweilige Wertungskriterium vollständig und in hervorragendem Maße.

Punktwertung Kriterium 5

Die Punktwertungen für die Kriterien 5.1 bis 5.4 sind dem Angebotsformblatt zu entnehmen.

8. Mitglieder der Jury

Herr Schilling	1. Kreisbeigeordneter
Herr Seelig	Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung, Amtsleiter
Frau Meifarh	Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung, stellv. Amtsleiterin
Herr Kind	Sachgebiet Hoch- und Straßenbau, Sachbearbeiter
Frau Anders	Sachgebiet Hoch- und Straßenbau, Sachbereichsleiterin

Verfahrensbetreuung:

Frau Kaulbars	Fischer Planungsgesellschaft Weimar mbH
Frau Günther-Klahn	ProjektStadt

9. Anlagen

Anlage 1_Angebotsformblatt

Anlage 2_Machbarkeitsstudie Masterplan inkl. Fotodokumentation, Plänen, etc. vom 16.05.2023

Anlage 3_Muster Ingenieurvertrag, Tragwerksplanung – Stufenvertrag